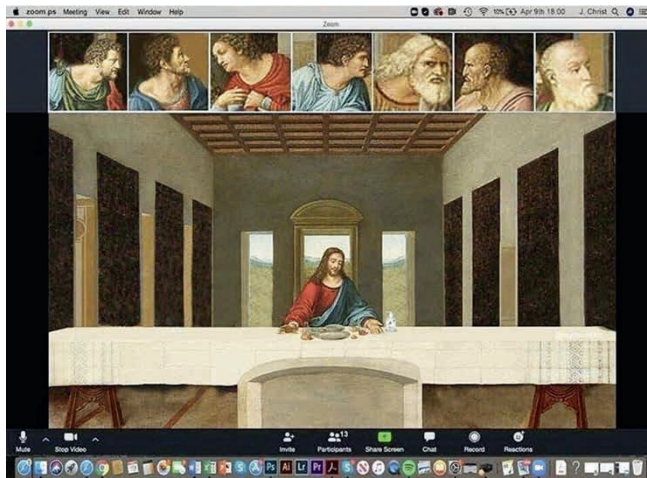


„Und er nahm Brot, sprach das Dankgebet,
brach das Brot und hielt es in die Kamera“

(Lk 22,19 oder so)

Gottesdienst im digitalen Raum

Modernes Muss oder magisches Missverständnis?



Die Not der Kontaktbeschränkungen hat plötzlich zu vielen neuen, kreativen Formaten geführt. Oder aber auch einfach nur zur Video-Übertragung von Liturgie, die offenbart, was auch analog schon immer heimliches Problem war: Wo ist die tätige Teilhabe, wo die Gemeinschaft? Ist das alles nur inszeniert?

Wie können wir den digitalen Raum beschreiben und gestalten? Wo bleibt unsere Körperlichkeit? Und welchen Stellenwert hat das in der Liturgie? In welchen Formaten geschieht Teilhabe und wo laufen wir Gefahr am Eigentlichen vorbei zu feiern?

Wie kann eine theologische Reflektion dessen aussehen, was in den letzten Monaten passiert ist? Und könnte es sein, dass wir uns beim Thema Gottesdienst zu sehr auf das Abendmahl fokussieren?

Tagungsbeitrag:

€ 100,-

€ 25,- ermäßigt

Unterkunft und Verpflegung pro Person:

EZ € 227,-

DZ € 201,-

MZ € 180,-

MZ erm. € 146,-



Wir wollen uns Zeit nehmen zum Reflektieren und Diskutieren und laden ein zum Gespräch – über Konfessionen, Generationen, Fächer und Professionen hinweg.

Denn das gemeinsame Feiern ist das Herzstück unseres Glaubens. Das jetzt so vieles anders und ungewohnt ist oder aber auch neu und begeisternd – darüber wollen wir uns Gedanken machen.

Bitte lesen Sie auf der Rückseite weiter →

Tagungsnummer: 2138

Beginn: Donnerstag, 18.11.2021, um 18:30 Uhr mit dem Abendessen. Anmeldung und Zimmervergabe ab 15:00 Uhr

Ende: Sonntag, 21.11.2021, um 12:15 Uhr mit dem Mittagessen

Anmeldung: burg-rothenfels.de/bildungsprogramm

Bei Anmeldung per Post oder Mail bitte angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail/Geburtsdatum
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Vegetarische/gluten-/laktosefreie Küche erwünscht?

Tagung
junger
Theolog*innen



Burg am Main
Rothenfels

DO 18.11. bis
SO 21.11.2021

Burg Rothenfels am Main

Kontakt

Verwaltung Burg Rothenfels
97851 Rothenfels

Tel.: 0 93 93 - 9 99 99

Fax: 0 93 93 - 9 99 97

verwaltung@burg-rothenfels.de
www.burg-rothenfels.de

Bürozeiten

Montag–Freitag
8–12 Uhr und 13–17 Uhr

Lage



Einzelheiten zur Anreise finden Sie auf unserer Homepage.

Ermäßigt werden MZ-Plätze und Tagungsbeitrag für In-Ausbildung-Stehende bis 27 Jahre und ALG-II-Empfänger auf Nachweis.

Frühbuche-Rabatt (10 € auf den Tagungsbeitrag) gewähren wir bei Anmeldung bis zwei Monate vor Beginn der Veranstaltung.

Ausfall-Gebühr: Bei Abmeldung 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung oder später fallen Storno-Gebühren an (Details unter „Bestimmungen“).

Weitere Bestimmungen finden Sie auf www.burg-rothenfels.de.

Trägerin der Heimvolkshochschule und der Jugendherberge Burg Rothenfels ist die Vereinigung der Freunde von Burg Rothenfels e.V.

COVID-19: Das aktuelle Hygieneschutzkonzept von Burg Rothenfels finden Sie auf unserer Homepage. Das COVID-19-Merkblatt für Gäste der Burg Rothenfels und der Auskunftsbogen sind verpflichtend.

Zum Konzept

Für Theologinnen und Theologen gibt es oft eine scheinbar unüberbrückbare Kluft zwischen den Lehrsätzen des Studiums und den Erfahrungen aus der Gemeinde. Das schmerzt alle Beteiligten. Vielleicht ist es daher auch ein Fluchtversuch, wenn Theologie sich durch eine exklusive, unverständliche Sprache in ihrem Elfenbeinturm manifestiert. Wir wollen es anders machen! Unser Suchen und Überlegen soll sich in Sprache und Relevanz an der Glaubenserfahrung aller messen. Denn der *Sensus fidei fidelium*, der „Glaubenssinn der Gläubigen“ ermöglicht, „echte christliche Lehre und Praxis zu erkennen und zu befrworten sowie zurückzuweisen, was falsch ist“. (Internationale Theologenkommission: Schreiben „Sensus fidei im Leben der Kirche“, 5. März 2014, Nr. 1–3.)



So werden an dem verlängerten Wochenende sechs junge Theolog*innen aus Praxis und wissenschaftlichem Mittelbau versuchen, sich den vielen Fragen mit Impulsen und Ideen zu stellen. Der Schwerpunkt aber soll auf der Begegnung und dem Gespräch liegen – und natürlich dem gemeinsamen Gottesdienst und persönlichen Gebet.

REFERENT*INNEN:

Phillip Fuhrmann ist Bildungsreferent und Leiter des Bildungsbüros der Burg Rothenfels. Seine Schwerpunkte sind die Philosophie des 20. Jahrhunderts und die systematische Theologie, vor allem die Fragen rund um Amt und Sakramente.



Anna Grundhöfer ist Vikarin in der Evangelischen Kirche Hessen und Nassau in der Heilandsgemeinde Walluf. Ihre Themenschwerpunkte sind Abendmahl, Umgang mit Schuld, Scham und Sünde in der Gegenwartskultur und Aufsuchende Seelsorge im Bordell.

Thomas Kaiser ist Kaplan in der katholischen Gemeinde Sankt Ludwig, Berlin. Der studierte Kirchenmusiker und leidenschaftliche Pfadfinder interessiert sich für die vergleichende Liturgiewissenschaft und die Perspektive der Ostkirchen.



Anna Viktoria Knorrek arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Ökumenische und Interreligiöse Forschung an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und versucht in ihrer Promotion neue Impulse aus der gemeindlichen Praxis für eine ökumenische Hermeneutik zu gewinnen.

Volker Nies ist Vikar in der Evangelischen Kirche Hessen und Nassau in Mücke (Vogelsberg) und Theaterpädagoge. Er promoviert in Praktischer Theologie an der Philipps-Universität Marburg. Seine Themen sind Leiblichkeit in der Theologie, Philosophie, Soziologie, Theater und Psychologie.



Franca Spies ist wissenschaftliche Oberassistentin an der Professur für Fundamentaltheologie der Universität Luzern. Ihr fachliches Interesse gilt insbesondere dem interreligiösen Dialog und theologischen Körperdiskursen.